
Öffentliche Sitzung Nr. 15 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 12.07.2017
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:28 Uhr

b) Umweltausschuss

- **TOP 2: 1. Haushaltszwischenbericht 2017 THH 4 - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 3: 1. Haushaltszwischenbericht 2017 THH 5 - Ländlicher Raum**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 4: Organisationsuntersuchung des Sachgebiets Naturschutz und Landschaftspflege**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der schrittweisen Umsetzung der gutachterlichen Handlungsempfehlungen sowie der Bereitstellung der benötigten Ressourcen wird vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltes 2018 zugestimmt. Dieses beinhaltet einen zusätzlichen Personalmittelbedarf ab 2018 in Höhe von 147.810 Euro (1,5 VZÄ EG 11, und 1,0 VZÄ EG 9) sowie Sachmittel in Höhe von 30.000 Euro für fachgutachterlichen Sachverstand.
2. Die Frage der strategischen Ausrichtung der Naturschutzverwaltung wird im Zuge der Diskussion um die Fortschreibung der Kreisstrategie durch den neu zu wählenden Kreistag ab 2019 aufgegriffen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ **TOP 5: Abrechnung der Höchstbeträge im freigestellten Schülerverkehr mit den Gemeinden; hier: Abrechnung der Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Dem Verzicht auf eine Teilforderung im Umfang von jeweils 50% aus der Abrechnung der Höchstbetragsüberschreitung wird auf Antrag bis maximal

1. **4.931,15 €** gegenüber der Stadt Rheinfelden
2. **23.761,87 €** gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau i. Schw.
3. **6.334,30 €** gegenüber der Stadt Zell i. W. für das Schuljahr 2014/2015

sowie

4. **10.015,74 €** gegenüber der Gemeinde Kleines Wiesental
5. **914,13 €** gegenüber der Stadt Rheinfelden (Baden)
6. **29.288,64 €** gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Schönau i. Schw.
7. **2.250,02 €** gegenüber der Stadt Schopfheim
8. **27.181,58 €** gegenüber der Stadt Zell i. W. für das Schuljahr 2015/2016

zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 6: Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen Großes Wiesental, Oberrhein und Hochrhein im Landkreis Lörrach**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 7: Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Landkreis Lörrach über die Übernahme der Straßenbaulast einer abzustufenden Teilstrecke der Bundesstraße B 34**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

(Vorbehaltlich des Beschlusses des Gemeinderats von Grenzach-Wyhlen:)

Der Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Landkreis Lörrach über die Übernahme der Straßenbaulast einer abzustufenden Teilstrecke der Bundesstraße B 34 (Entwurf 06.07.2017 in der Anlage) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 8: Montage Wildwarnreflektoren durch die Straßenmeistereien bei Austausch von Straßenbegrenzungspfosten**
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.04.2017

Auf Forderung der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt die Vorsitzende den Antrag auf Unterstützung der Jäger des Landkreises bei der Aufrechterhaltung eines geschlossenen Netzes von Wildwarnreflektoren auf den Kreisstraßen des Landkreises durch Mitarbeiter der Straßenmeistereien bei Austausch der Straßenbegrenzungspfosten zur sofortigen Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 18 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen

Der vorstehende Antrag ist abgelehnt.

Wie in der Vorlage dargestellt, soll der Antrag als mögliche Position in die Leistungsmatrix mit aufgenommen werden, die im Rahmen der Vorbereitung des Standardfestlegungsverfahrens für den Straßenbetriebsdienst zu erstellen und die als Teil des Standardfestlegungsverfahrens mitzuberaten ist.

■ **TOP 9: Vergabe Einsatzdatenerfassung**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Unterausschuss stimmt der Auftragsvergabe zur Beschaffung einer automatischen Einsatzdatenerfassung für den Winterdienst im Straßenbetriebsdienst wie folgt zu:

Der Zuschlag wird auf das Angebot der Firma Mobiworx Telematic GmbH, Raubling in Höhe von 117.667,20 € erteilt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 10: Resolution des Kreistags zur geregelten Haftungsübernahme bei Schäden in Folge eines GAUs der grenznahen Atomkraftwerke**
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.05.2017

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung des Tagesordnungspunktes nach der Bundestagswahl, dem der Unterausschuss mit 18 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen zustimmt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN für eine Resolution des Kreistags zur geregelten Haftungsübernahme bei Schäden in Folge eines GAUs der grenznahen Atomkraftwerke bleibt Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung des Kreistags am 26.07.2017. Gemäß § 29 Absatz 1 Satz 4 Landkreisordnung ist auf Antrag einer Fraktion ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistags zu setzen.

c) Betriebsausschuss

■ TOP 11: Abfallstatistik für den Landkreis Lörrach 2016 Wertstoffe – Schadstoffe - Reststoffe

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.

■ TOP 12: Ergebnis der gebührenrechtlichen Nebenrechnung 2016

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

-
- 1) Das gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums für die Abfallgebühren 2016 wird mit einer Kostenüberdeckung in Höhe von 412.650,88 € festgestellt.
 - 2) Die gebührenrechtlichen Ergebnisse für die Jahre 2013, 2014 und 2015 werden wie folgt korrigiert
Jahr 2013
bisher festgestellte Kostenüberdeckung + 546.752,75 €
2016 keine Korrektur erforderlich
Jahr 2014
bisher festgestellte Kostenüberdeckung + 990.941,70 €
Korrekturbetrag 2016 + 292,12 €
Somit wird als neues gebührenrechtliches Ergebnis für das Jahr 2014 ein Betrag von + 991.233,83 € festgestellt.
Jahr 2015
bisher festgestellte Kostenüberdeckung 1.678.353,02 €
Korrekturbetrag 2016 - 27.919,78 €
Somit wird als neues gebührenrechtliches Ergebnis für das Jahr 2015 ein Betrag von + 1.650.433,24 € festgestellt.
 - 3) Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Kostenüberdeckung 2016 sowie die Korrekturbeträge aus 2013 bis 2015 mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 385.023,22 € im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen bereits als Rückstellungsaufwand gebucht und den Rückstellungen nach § 14 KAG zugeführt wurden.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 13: Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs 'Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach'**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

- Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach“ wird zur Kenntnis genommen.
- Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach“ zum 31.12.2016 wird in der vorliegenden Form festgestellt. Der Jahresgewinn in Höhe von 361.460,11 EUR wird in die Rücklagen eingestellt.
- Der Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 14: Erfolgsplan 2017 EAL - 1. Zwischenbericht**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.

■ **TOP 15: Kreismülledeponie Scheinberg - Kanalsanierung - Vergabe von Bauleistungen**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Nach einer öffentlichen Ausschreibung wird der Auftrag zur Durchführung von Kanal- und Schachtsanierungsarbeiten auf der Deponie Scheinberg an die Fa. KTF Kanal-Technik-Friess GmbH erteilt. Die Auftragssumme beträgt 789.486,70 € netto bzw. 939.489,17 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 16: Grünabfallerfassung und -verwertung im Landkreis Lörrach; Auftragsvergabe Annahmemengen Deponie Scheinberg**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Fa. Bühler GmbH erhält den Auftrag zum Häckseln, Verladen, Transport und zur Verwertung von rund 1.350 Mg (ca. 4.500 cbm gehäckselt) Grünabfall pro Jahr, die auf der Deponie Scheinberg erfasst werden. Der Vertrag bezieht sich auf die Laufzeit vom 17.07.2017 bis zum 31.12.2018.

Die Auftragssumme beträgt für die gesamte Vertragslaufzeit 99.225,- € netto bzw. 118.077,75 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 17: Wertstofffassung Weil am Rhein - Anpassung der abfallwirtschaftlichen Infrastrukturen**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die Abfallwirtschaft wird beauftragt, Verhandlungen zur Pacht oder zum Erwerb von Flächen im Einzugsgebiet der Stadt Weil am Rhein zu führen, die für die Annahme von Grünabfällen sowie die Errichtung eines neuen Recyclinghofes geeignet sind.

Über die Ergebnisse ist der Kreistag zu unterrichten.

Die voraussichtlich erforderlichen Mittel sind bei der Aufstellung der Wirtschaftsplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig